

Presse-Information

SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH
Karlstraße 1
89073 Ulm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bernd Jünke
Telefon 07 31/1 66-10 90
Telefax 07 31/1 66-17 09
bernd.juenke@swu.de

Ulm, 19. Mai 2009

Neuntklässler der Albert-Einstein-Realschule gestalten den schönsten Stromkasten in Wiblingen.

Erster Platz beim Malwettbewerb bringt 500 Euro in die Klassenkasse

Sie sind notwendig, damit das Licht brennt und der Computer läuft. Doch müssen Stromverteilerkästen im tristen Einheitsgrau daherkommen? Nein, sagten sich rund zwei Dutzend Wiblinger Schüler, Kindergartenkinder und Hobbykünstler und beteiligten sich an einem Malwettbewerb. Den schönsten Beitrag präsentierten die Neuntklässler der Albert-Einstein-Realschule. Der erste Platz brachte 500 Euro in ihre Klassenkasse. Die Jury hatte insgesamt elf Arbeiten zu begutachten. Den zweiten Platz belegte die Hobbykünstlerin Daniela Hammer und gewann 250 Euro. Platz drei ging ebenfalls an die Albert-Einstein-Realschule. Die Klasse 10 c wurde dafür mit 150 Euro belohnt.

Die Teilnehmer waren in der vorletzten Woche den Stromverteilerschränken rund um den Wiblinger Tannenplatz mit Pinsel, Farben und jeder Menge Fantasie zu Leibe gerückt. Die Künstler realisierten Motive unter dem Motto „Zusammen für eine bessere Umwelt“. Das Siegermotiv der Neuntklässler zeigt den Erdball, eingetaucht in den Kosmos und umgeben von drei schützenden Händen. Diesen Entwurf setzte die Jury einstimmig auf Platz eins. Zu den Juroren gehörten Stadtbildpfleger Jörg Schmitz, Kunstlehrer Peter Degendorfer vom Albert-Einstein-Gymnasium, Stadträtin Helga Malischewski, Franz-Peter Scharpf und Reinhard Kuntz von der Wiblinger Wählergemein-

Presse-Information

schaft sowie Gabi Semrau und Florian Zilling von der SWU. Die Teilnehmer ab Platz 4 gingen nicht leer aus. Als Ausgleich für ihre Aufwendungen erhielten sie jeweils 50 Euro, sozusagen als Trostpreis.

Der Stromkasten-Malwettbewerb fand bereits im fünften Jahr statt, ist mittlerweile also schon Tradition. In Ulm waren die Hobbykünstler seit 2005 außer in Wiblingen auf dem Kuhberg und in Böfingen am Werk, in Neu-Ulm erhielten Stromkästen in Pfuhl und Offenhausen einen neuen Look.